

Krisen KOMPASS



Geschichte:

1990 entstand der Sachausschuss **Ehe und Familie** als einer von 8 Sachausschüssen, welche dem Kath. Militärbischof mit beratender Stimme zuarbeiten. Der Sachausschuss bestand zu Beginn nur aus Ehefrauen von aktiven Soldaten der drei Teilstreitkräfte, mit schulpflichtigen bzw. erwachsenen Kindern die selber als Soldat dienten. Nach der Namensänderung 2003 in **Ehe - Familie - Partnerschaft** erweiterten interessierte Soldaten, weibliche wie männliche, den Sachausschuss und brachten weitere Blickwinkel ein. Soldatenfamilien sind u.a. von Versetzungen, Umzügen, Fernbeziehungen und Auslandseinsätzen betroffen. Der Sachausschuss macht es sich zur Aufgabe zu allen diesen Themen bereits vorhandene Hilfsangebote zusammenzutragen, wichtige Informationen zu formulieren und diese **auf einer für alle** zugängliche Homepage zur Verfügung zu stellen. Der KRISENKOMPASS wurde am 1. Mai 2005 offiziell ins Netz gestellt. Seitdem wurde die Homepage mit vielen weiteren Themen, die den Alltag von Angehörigen der Bundeswehr betreffen, ergänzt.

Der Sachausschuss (SA) wurde nach der Woche der Begegnung im September 2017 neu aufgestellt. Seit Oktober 2017 gibt es zudem einen neuen Webmaster – Herrn Patrick Möller - der die Seite in Zusammenarbeit mit dem SA komplett umgestaltet und damit ein modernes Gesicht gegeben hat.

Der "KRISENKOMPASS" ist im Internet unter **www.krisenkompas.de** in neuem Design und auch auf mobilen Geräten gut sichtbar.

Der SA besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeitern innerhalb der Katholischen Militärseelsorge, welche im Katholikenrat beim Katholischen Militärbischof für die Deutsche Bundeswehr den Sachausschuss "Ehe - Familie - Partnerschaft", abgekürzt "E-F-P" bilden.



Feste, die wir brauchen! Freude, die uns trägt!

Geburtstage, Schulabschluss, Berufsabschluss, Diplom, Hochzeitstag, Jubiläen, usw. sind Feste, die zu jeder Person gehören können. // Mehr lesen »

HERZLICH WILLKOMMEN

auf der Webseite des Sachausschuss 6 – Ehe, Familie, Partnerschaft – des Katholikenrats beim Katholischen Militärbischof für die Deutsche Bundeswehr.



AKTUELLES



PAPST KÜNDIGT AKTIONSJAHR „AMORIS LAETITIA“ AN

◆ Geschehen

Papst Franziskus hat mit „Amoris laetitia“ ein

VERANSTALTUNGEN



MIT KINDERN IM LOCKDOWN

◆ Veranstaltungen

Aufgrund des großen Interesses am Workshop „Mit Kindern im Lockdown“ wird ein zweiter Termin am

HERR, WIR BITTEN DICH



LEBEN ÜBER DEN TOD HINAUS!

◆ Gebet und Fürbitte

Manchmal feiern wir mitten im Tun, ein Fest der Auferstehung. Sperrn werden übersprungen, und

Ziel:

Ziel ist es Informationen, Hilfen zur Alltagsbewältigung, Literaturhinweise und geistliche Impulse anzubieten für den besonderen Alltag einer Familie – für alle Familienmitglieder, Lebenspartner/-in, Freunde, Freundinnen und Angehörigen der Deutschen Bundeswehr, unabhängig von Ihrer Nationalität und Religionszugehörigkeit! Da alle Sachausschussmitglieder aus Soldatenfamilien kommen können Erfahrungen mit dem alltäglichen Leben eingebracht und geteilt werden. Ziel ist es mit der Seite Hilfestellung geben zu können. Da diese Hilfe vielleicht nicht immer ausreichen wird, gibt es auf der Homepage des KRISENKOMPASS das uns bekannte Hilfsangebot der Bundeswehr, kirchlicher und staatlicher Einrichtungen.

Die Webseite, die alle Angehörigen der Bundeswehr ansprechen will, befasst sich im Wesentlichen mit den folgenden Themen, die im Leben von Familien/Partnerschaften eine große Herausforderung bedeuten können. Dies sind:

1. **Alltag:** Unter dem Begriff Alltag sollen alle Themen betrachtet werden, die den Familienalltag ausmachen: Der Alltag mit den Schwerpunkten Alleinerziehend/ Alleinerziehend trotz Partnerschaft bis hin zu Alltag mit pflegebedürftigen Eltern/Angehörigen. Zudem finden Sie Informationen zu Familienservice, Kinderbetreuung und zu den Möglichkeiten für zeitlich mobiles und ortsunabhängiges Arbeiten. Neu hinzukommen sind Informationen zu „Dritte Lebensphase“ und „Empty-Nest-Syndrom“.
2. **Unterwegs:** Immer weg zu sein von der Familie oder von Freunden heißt immer wieder Abschied zu nehmen für kurze oder aber auch für längere Zeit. Kernpunkt ist sicherlich weiterhin der Einsatz, der von den Familien viel abverlangt. Darüber hinaus werden Informationen bereitgestellt zu Wochenendbeziehungen, Pendler, Abwesenheiten aufgrund von Dienstreisen oder Lehrgängen. Abwesenheiten – ob kurz oder lang - haben Auswirkungen auf Partnerschaft und Kinder. Umzüge bringen hinreichende Veränderungen für alle Betroffenen mit sich.
3. **Krank?:** Die mögliche Folge eines Einsatzes ist die PTBS-Erkrankung. Burnout hat in den vergangenen Jahren drastisch zugenommen. Darüber hinaus werden die Themen Sucht bis hin zur Trauer beleuchtet. Auch die Inhalte zu Stress, Demenz und Alzheimer wurden bereits hinzugefügt.
4. **Geistliche Impulse:** Dies soll auch die Einzigartigkeit der Seite ausmachen mit z.B. Angeboten zu Fasten- und Adventsimpulsen, Gebete und Impulse zu verschiedenen Anlässen, ...

Der KRISENKOMPASS ist Teil des Netzwerks der Hilfe.

Der SA „E-F-P“ hat bereits mit vielen Verbänden und Organisationen Kontakt aufgenommen. Dabei sind folgende wichtigen Kontakte entstanden:

- **Kontakt/Verlinkung zu Verbänden und Organisationen, die sich mit Familienthemen befassen:**
 - + Deutscher Bundeswehrverband e.V.,
 - + Beauftragte Familie und Dienst,
 - + Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZfG).
- **Kontakt/Verlinkung zu Verbänden und Organisationen, die für Familien wichtig sind:**
 - + Familienbetreuungsorganisation (FBO),
 - + Familienbetreuungscentren (FBZ),
 - + Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (KAS),
 - + Familienstiftung.
- **Kontakt/Verlinkung zu Verbänden und Organisationen, die für Familien bei Bedarf sehr wichtig sein können:**
 - + Sozialdienst der Bw,
 - + Bundeswehrsozialwerk e.V.,
 - + Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.,
 - + Truppenpsychologe,
 - + Koordinierungsstelle für Einsatzgeschädigte.

Der KRISENKOMPASS erfreut sich mittlerweile als ein fester Bestandteil von wichtigen Veranstaltungen zu sein (Einladung zu Betreuungsveranstaltungen der Familienbetreuungsorganisationen/Familienbetreuungscentren (FBO/FBZ), Vollversammlung Netzwerk der Hilfe und Teilnehmer an der AG Betreuung und Fürsorge oder Einladung durch den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages zum Thema Vereinbarkeit Familie und Dienst).

Um den KRISENKOMPASS weiter bekannt zu machen nimmt der SA „E-F-P“ an unterschiedlichen Veranstaltungen teil (Tag der Bundeswehr, Tag des offenen Ministeriums, Soldatentag, Tag der offenen Tür an Standorten, ...).

Als eine sehr wichtige Veranstaltung wird auch der Deutsche Katholikentag gesehen. In Leipzig präsentierte sich der KRISENKOMPASS 2016 das erste Mal am Stand der Militärseelsorge. Auch in Münster 2018 war der KRISENKOMPASS wieder dabei, um seine ehrenamtlichen Tätigkeiten vorzustellen.

Weiter ausgebaut werden soll die Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZfG - Dr. Wendl). Die Publikationen wie „Zusammen schaffen wir das“, „Gelingende Fern-Beziehung“ oder „Soldat im Einsatz – Partnerschaft im Einsatz“ passen vorzüglich in das Portfolio des KRISENKOMPASS.

Sollten Sie weitere Themen zu Vereinbarkeit von Familie und Dienst interessieren, dann wenden Sie sich an uns unter der u.a. Mail-Adresse. Wir freuen uns über jeden Vorschlag.

Kontakt:

WWW.KRISENKOMPASS.DE

Katholikenrat beim Katholischen Militärbischof für die Deutsche Bundeswehr

Am Weidendamm 2

10117 Berlin

Email: kontakt@krisenkompass.de

Sachausschussleiter: Oberstleutnant Walter Raab